



**EXPERIMENTIERFELD DER MODERNE:
METROPOLE BERLIN ZWISCHEN
WELTPOLITIK UND „BULLERBÜ“**
Studienreise nach Berlin

18. - 22.05.2022

AC Hotel Berlin Humboldthain Park
Hochstraße 3
Berlin

© Frank Hoensch/Freier Fotograf/Getty Images Entertainment/Getty Images

PROGRAMM

Mittwoch, 18. Mai 2022

- 07:00 **Auf nach Berlin!**
Abfahrt von der Villa Lessing
Treffpunkt: Villa Lessing – Liberale Stiftung Saar
Lessingstraße 10, 66121 Saarbrücken
- 09:30 **Abfahrt in Frankfurt**
ADAC Geschäftsstelle & Reisebüro Frankfurt Messe /
Wiesbadener Straße – Am Rebstockgelände
- 18:30 **Ankunft und Check-in im Hotel**
AC Hotel by Marriott Berlin, Humboldthain Park
- 19:30 **Abendessen und Begrüßung**
Ralf Erbel
Leiter Länderbüro Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- 19:40 **Kurze Einführung in das Seminarprogramm**
Dr. Wolther von Kieseritzky
Seminarleiter, Archiv des Liberalismus der Friedrich-
Naumann-Stiftung für die Freiheit

Donnerstag, 19. Mai 2022

- 09:00 **Pulsierende Metropole und Stadt der Kontraste:
Berlin im Spannungsfeld zwischen Kiez und
Hauptstadt**
Stadtführung zu Brennpunkten sozialer,
demokratischer und freiheitlicher Entwicklung
in Geschichte und Gegenwart (per Bus und Fuß)
- 12:00 Mittagessen
- 13:30 **Handlungsspielräume deutscher Politik**
Informationsbesuch im Deutschen Bundestag
Gespräch mit **Oliver Luksic MdB**
(Besichtigung der Reichstagskuppel – abhängig
von Corona-Regelung)
- 16:00 **„Mehr Bullerbü wagen“?**
Konfliktherde der Großstadt: Mobilität, Wohnen
und ökologischer Umbau
- 17:30 Abendessen
- 19:30 **Besuch der Podiumsdiskussion „Rathenau und die
Moderne: Deutschland zwischen Ost und West“**

Freitag, 20. Mai 2022

- 09:00 **Rundgang: Experimentierfeld Berliner Mitte**
800 Jahre Stadtutopien von Handel, Herrschaft,
Kolonialgeschichte und Welterbe
- 10:00 **Humboldtforum im Berliner Schloss –
Labor der Gegenwart**
- 12:30 Mittagessen
- 14:00 **Politische Konflikte in einer Metropolenregion**
Gespräch mit **Paul Fressdorf MdB** im Berliner
Abgeordnetenhaus
- 16:00 **Experimentierfeld Wohnungsbau:
Weltkulturerbe "Hufeisensiedlung Britz"**
- 18:30 Abendessen
Abend zur freien Verfügung

Samstag, 21. Mai 2022

- 09:00 **Konfliktherde:
Erinnerungskultur am Beispiel Potsdam**
Stadtbesichtigung Potsdam mit Besuch der Truman-
Villa (Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit)
- 12:30 Mittagessen anschl. Rückfahrt nach Berlin
- 15:00 **Berlin-Erkundung nach Wahl:**
- „Karl Marx und der Kapitalismus“
(Deutsches Historisches Museum) oder
- „Gerhard Richter. Künstlerbücher“
(Neue Nationalgalerie)
- 18:30 Abendessen
anschl. Abendprogramm

Sonntag, 22. Mai 2022

- 08:00 **Abfahrt vom Hotel nach Frankfurt/M.
und Saarbrücken**

– Änderungen am Programm sind vorbehalten. –

EXPERIMENTIERFELD DER MODERNE: METROPOLE BERLIN ZWISCHEN WELTPOLITIK UND "BULLERBÜ". STUDIENREISE NACH BERLIN 18. BIS 22. MAI 2022

Berlin war und ist eine Stadt „im Werden“, ein Labor der Moderne und der Kreativen – mit Ideen im Widerstreit. Berlin ist vielfältig geprägt durch Freiheitsbewegungen und den Aufbruch zur liberalen Demokratie, durch die Faszination der Moderne mit ihren Abgründen, aber auch durch Schrecken und Unfreiheit. Ein Experimentierfeld aktueller Entwicklungen, die sich wie im Brennglas in der Metropole bündeln, zugleich Fortschritt und Konflikte bringen: etwa in der Weimarer Republik grandiose Konzepte für den Wohnungsbau, aber auch zugleich das Anwachsen extremer Gewalt, der vor 100 Jahren Außenminister Walther Rathenau zum Opfer fiel.

Die Studienreise in die Bundeshauptstadt Berlin bietet einen spannenden historischen und aktuellen Blick auf Politik, Zeitgeschichte und Kultur, der auch die gegenwärtigen Debatten und Konflikte greifbar macht: Erleben Sie die wichtigsten historischen Erinnerungsorte, den Bundestag und das Humboldtforum im Berliner Schloss, die faszinierenden und bis heute prägenden Stadtbauprojekte wie die „Hufeisensiedlung Britz“, heute Welterbe, oder die Nachkriegsplanungen in Ost und West.

Die Exkursion nach Potsdam führt uns mitten hinein in den Widerstreit über die Erinnerungskultur: Preußens Erbe – vor 75 Jahren haben die Alliierten den Staat Preußen abgeschafft – die Diktaturen des 20. Jh. und die Vereinigungsgeschichte nach 1989/90: Der aktuelle Stadtbau spiegelt die vielfältigen Positionen über den Umgang mit der Vergangenheit.

Das Programm wird durchgeführt durch **Dr. Wolther von Kieseritzky**, der beim Archiv des Liberalismus an der Friedrich-Naumann-Stiftung, für die Freiheit die Fachbereiche Historische Forschung und Public History verantwortet.

Die Teilnahmegebühr beträgt 500,- Euro für die Seminarteilnahme inklusive Unterkunft und Verpflegung laut Programm sowie An- und Abreise von/nach Saarbrücken bzw. Frankfurt a. M. Die Unterbringung erfolgt grundsätzlich in Einzelzimmern. Mitreisende, die gemeinsam im gleichen Haushalt wohnen, können auf Wunsch zusammen im Doppelzimmer untergebracht werden. Bitte teilen Sie uns dies, wenn gewünscht, bei der Anmeldung unter „Anmerkungen“ mit.

WICHTIG: Bitte bringen Sie zu der Studienreise Ihren **Reisepass oder Personalausweis** mit! • Änderungen am Programm sind vorbehalten. • Es gilt die **2G-Regel**: Für die Teilnahme ist ein **vollständiger Corona-Impfnachweis** (als elektronischer Impfnachweis, Impfpass aus Papier reicht nicht aus) oder ein **gültiger Genesenen-Nachweis** vorzulegen. Bei Änderungen der behördlichen Infektionsschutzverordnung behalten wir uns eine entsprechende Anpassung der Teilnahmevoraussetzungen vor. • Die zum Reisezeitpunkt am jeweiligen Aufenthaltsort gültigen Corona-Verordnungen sind einzuhalten. Es ist möglich, dass für unterschiedliche Programmpunkte der Studienreise unterschiedliche Regeln einzuhalten sind. • Zum jetzigen Zeitpunkt gilt in vielen Innenräumen die Pflicht zum Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes**. • Zum jetzigen Zeitpunkt gilt in vielen Innenräumen die Aufforderung, die üblichen **Corona-Abstandsregeln von 1,5 Metern** zu Personen außerhalb des eigenen Haushaltes einzuhalten.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt – informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

AC Hotel Berlin Humboldthain Park
Hochstraße 3, 13357 Berlin

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Berlin | Brandenburg | Mecklenburg-Vorpommern
Reinhardtstraße 12, 10117 Berlin
<https://www.freiheit.org/de/buero/laenderbuero-berlin-brandenburg>

Organisation

Ana Beatriz López Villasenor
Telefon 030288778569
ana.lopez@freiheit.org

Studienleitung

Ralf Erbel
Leiter Länderbüro Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenpflichtig.

Teilnahmegebühr: 500,00 €

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt informieren und anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/onwpq
oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

Gefördert
aus Mitteln der


ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

EXPERIMENTIERFELD DER MODERNE: METROPOLE BERLIN ZWISCHEN WELTPOLITIK UND „BULLERBÜ“

18. - 22.05.2022, AC Hotel Berlin Humboldthain Park, Hochstraße 3, Berlin

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

Teilnahmegebühr 500,00 €

Zahlungsweise SEPA-Lastschrift
 Überweisung

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil/ kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

.....
Vorname, Name (Kontoinhaber).....
Straße / Nr.....
PLZ / Ort.....
Kreditinstitut.....
IBAN.....
BIC

Ich ermächtige die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.